

25 Fruchtbarkeit

Säure verleiht Spermien Flügel

Bei unerfülltem Kinderwunsch liegt das Problem oft auch beim Mann. Ein neues Gel hilft jetzt ein wenig nach.

VON LAILA DANESHMANDI

Wenn sich der lang ersehnte Kinderwunsch partout nicht erfüllen will, ist das für eine Partnerschaft belastend. Denn bald stellt sich die Frage nach der Ursache: Liegt es an *ihm* oder an *ihre*?

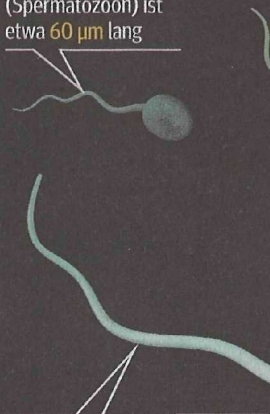
Rund 25.000 österreichische Paare warten und hoffen darauf, endlich Nachwuchs zu bekommen. Bei etwa der Hälfte liegt das Problem beim Mann – bei acht von zehn Männern sind die Spermien nicht beweglich genug. Der Reproduktionsmediziner Univ.-Prof. Wilfried Feichtinger erklärt: „Das kann verschiedene Ursachen haben – etwa Hormonstörungen, Entzündungen, aber auch Stress und übermäßiger Alkohol- und Nikotinkonsum können die Qualität der Spermien beeinträchtigen.“

Während Frauen bei unerfülltem Kinderwunsch viel offener gegenüber Ursachen- und Problemfindung sind, fühlen sich Männer schnell in ihrer Männlichkeit bedroht. Warum, erklärt die Sexualmedizinerin Sandra Elnekheli: „Der Mann definiert sich ganz stark über seine Potenz. Da geht es zum einen darum, dass er Ge-

DAS SPERMIUM

DIE LÄNGE

Ein Spermium (Spermatozoon) ist etwa 60 µm lang



DAS KOPFSTÜCK

enthält den Kern mit den Erbinformationen

DAS MITTELSTÜCK

in dem sich Zellstrukturen (Mitochondrien) befinden, die der Fortbewegungsfähigkeit des Spermiums dienen

DAS SCHWANZSTÜCK

sorgt durch peitschenförmige Bewegungen für die Wanderung des Spermiums zur Eizelle (etwa drei Millimeter/Minute).

DIE EIZELLE

1 DIE ENTWICKLUNG zu reifen Spermien dauert rund 72 Tage. Die Spermienbildung erfolgt nur bei ca. 35° C. Dann werden sie im Nebenhoden gespeichert.

2 DIE EREKTION Erektionen treten bereits beim Säugling auf, die Produktion von Sperma beginnt erst in der Pubertät und kann durch Alkohol oder Zigaretten beeinträchtigt werden.

3 DAS VOLUMEN eines menschlichen Samenergusses beträgt durchschnittlich 2 bis 6 ml. 1 ml enthält durchschnittlich 20 bis 150 Millionen Spermien.

4 DIE LEBENSDAUER Die Spermien sind im weiblichen Genitaltrakt etwa 24 bis 72 Stunden lang befruchtungsfähig.

KURIER Grafik: Tichy / Foto: Fotolia

schlechtsverkehr vollziehen kann. Und zum anderen darum, dass seine Gene potent sein sollen.“ Erfährt ein Mann bei der Diagnose, dass seine Spermien nicht fit genug sind, ist das ein Schock –

„er fühlt sich in seiner Männlichkeit ausgehebelt und machtlos, etwas dagegen zu tun“.

Ein neues Gel mit dem Namen „Kinderwunsch“ (von Zestica, um 24,90€ in der Apotheke)

soll den müden Spermien jetzt auf die Sprünge helfen – bzw. die fittesten fördern. Dabei macht man sich einen Effekt zunutze, der aus der künstlichen Befruchtung bekannt ist. Beim sogenannten

PICSI-Verfahren wird ein Schälchen mit Hyaluronsäure verwendet, um die besten Spermien herauszufiltern. „Die guten Spermien schwimmen alle zur Hyaluronsäure hin“, erklärt Feichtinger. Dieser Effekt wird nun beim Gel genutzt, um die fitten Spermien auf dem Weg zur Eizelle zu „beflügeln“. Untersuchungen zufolge wird ihre Beweglichkeit um bis zu 16 Prozent gesteigert. Das Gel, das spezielle Hyaluronsäuren enthält, wird während der fruchtbaren Tage der Frau vor dem Geschlechtsverkehr eingeführt und ist ähnlich wie ein Gleitmittel zu verwenden.

Ohne Druck „Es ist für jene Paare gedacht, die gerade angefangen haben zu basteln, aber noch auf einen Erfolg warten“, sagt Feichtinger. Elnekheli hofft, dass das Gel vielen Paaren zu Nachwuchs verhilft, bevor sie zu stark unter Druck geraten. „Wenn Paare zu mir kommen, haben sie oft schon einen mühsamen Prozess angespannter Versuche hinter sich und leben keine entspannte Sexualität mehr.“

Generell wird empfohlen, sich ärztliche Hilfe zu holen, wenn nach einem Jahr ungeschütztem und regelmäßigem Geschlechtsverkehr keine Schwangerschaft eintritt. Das Gel ist dazu gedacht, innerhalb dieses Jahres nachzuhelfen.

Feichtinger: „Bevor man Therapien wie die künstliche Befruchtung ausschöpft, sollte man versuchen, das Problem auf möglichst natürliche Weise zu lösen.“ Das „Kinderwunsch“-Gel sei dabei äußerst hilfreich. Zudem soll es positive Effekte auf das Scheidenmilieu haben. „Es ist den Versuch wert. Wenn's nicht hilft, dann schadet's jedenfalls nicht.“

Zählt als: 5 Ausschnitte, erschienen in: Burgenland, Erste Ausgabe, Niederösterreich, Österreich, Tirol, Wien

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG. Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten bitte an den Verlag.

Seite: 1/1